



Gemeinde Isenthal

Wo die Natur zuhause ist

Leiterli



August 2025

Themen

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	4
Geburtstage / Hochzeitsjubiläen.....	5
Informationen der Einwohnergemeinde.....	6
Arbeitende Herdenschutzhunde, einige Verhaltensregeln	7
Samariterverein Isenthal, wie weiter?	8
Die Dorfladengenossenschaft muss investieren	9
Informationen aus dem Tourismusverein	10
Isenthaler Handwerksmarkt 2025.....	15
100-jähriges Jubiläum vom Braunviehzuchtverein Isenthal - Urirotstock ...	16
Infos aus dem Verein Isenthal Zukunft.....	18
Chilbiausstellung	18
Gönnerfahrt der Patenschaft für Berggemeinden	19
Anlass „Gutes Altern im Urner Berggebiet“	19
Freundschaftstreffen mit der Stadt Zug	20
Grosser Gemeinderat Zug zu Gast im Isenthal	21
Pro Senectute Uri - Beratungsangebot in Isenthal	22
Fusspflege by Berni in Isenthal 2025.....	23
Forum Schule.....	25
Schul- und Ferienplan 2025/26.....	26
Schul- und Ferienplan 2026/27.....	26
Schülerzahlen 2025/26	27
Schulteam	27
Personelles: Verabschiedungen/Begrüssungen.....	28
Schulinformationen von A bis Z	29
Aus dem Schulalltag	36
Schulrat und Schulleitung danken	39

Vorwort

„Die eigene Stärke zu entdecken, ist der erste Schritt,
Grosses zu erreichen.“

Liebe Isenthalerinnen und Isenthaler

Mein erstes Jahr als Schulleiterin der Primarschule Isenthal liegt hinter mir. Ein Jahr voller wertvoller Begegnungen, neuer Erfahrungen und bereichernder Zusammenarbeit. Besonders freue ich mich über das grosse Engagement, die Unterstützung und das Wohlwollen, das der Schule aus dem Dorf entgegengebracht wird.

Das nächste Schuljahr steht ganz unter dem Motto **„bärenstark“**. Wir möchten die Kinder ermutigen, ihre eigenen Stärken zu entdecken, auszuprobieren und mit Selbstvertrauen einzusetzen. Denn wer um seine Fähigkeiten weiss, kann Grosses erreichen in der Schule, im Leben und im Miteinander.

Auch wir im Schulteam setzen uns mit unseren eigenen Stärken und denen der Schule Isenthal auseinander. Gemeinsam möchten wir unser bewährtes altersdurchmisches Lernen (AdL) weiterentwickeln, damit wir die Kinder noch gezielter begleiten und ihre persönlichen „Bärenstärken“ fördern können.

Ich freue mich auf weitere spannende Schuljahre, auf die Zusammenarbeit mit den Eltern, auf viele Gelegenheiten, das Dorf noch besser kennen zu lernen und auf alles, was wir gemeinsam bewegen können.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen sonnigen, erholsamen Sommer und einen bärenstarken Start ins neue Schuljahr!

Herzliche Grüsse

Nadja Diener



Geburtstage 2025

75-Jährig

Gisler-Furrer Anna Rosa, Dorfstrasse 48	14.01.1950
Thoman Jirka, Untergässli 5	17.10.1950

80-Jährig

Infanger-Welti Rosmarie, Dorfstrasse 30	21.02.1945
Gasser-Walker Josef, Guetig 1	10.03.1945
Zurfluh-Grünenfelder Alois, Dorfstrasse 1	04.07.1945
Imholz-Infanger Alois, Dorfstrasse 21	25.09.1945

85-Jährig

Bissig-Arnold Verena, Dorfstrasse 38	07.07.1940
Bissig-Infanger Rosmarie, Seerose Flüelen	28.10.1940
Früher: Dorfstrasse 47	

Die älteste Isenthalerin

Aschwanden-Gisler Margaritha, Altersheim Rosenberg	26.01.1931
Früher: Brunniblick / Obere Dorfstrasse 10	

Der älteste Isenthaler

Infanger-Zraggen Ferdinand, Dorfstrasse 36	23.09.1936
--	------------

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Zurfluh-Grünenfelder Christine und Alois, Dorfstrasse 1	27.08.1965
---	------------



Informationen der Einwohnergemeinde

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ab dem 1. Mai 2025 ist die Gemeindeverwaltung nur noch an den folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Vor Feiertagen schliesst die Gemeindeverwaltung um 16 Uhr.

Besuche ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung unter 041 878 11 31 möglich.

Spartageskarte Gemeinde

Die Spartageskarte Gemeinde kann nur noch bis am 31. August 2025 bezogen werden. Das Angebot wird in der Gemeinde Isenthal nicht mehr weitergeführt.

Veranstaltungen 2025

Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie unserer Homepage auf www.isenthal.ch.

Leinenpflicht Spiel- und Sportplatz Gubeli

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf dem Spiel- und Sportplatz gestützt auf den Art. 7 Abs. 2 der Hundehalterverordnung eine Leinenpflicht für Hunde zu erlassen.

Kartenzahlungen auf der Gemeindeverwaltung

Ab sofort können auf der Gemeindeverwaltung Kartenzahlungen für die Einwohnergemeinde und die Korporationsbürgergemeinde getätigt werden.

Arbeitende Herdenschutzhunde, einige Verhaltensregeln

Herdenschutzhunde können sind Hunde mit klarem Auftrag und können Nutztieren effizienten Schutz vor Wölfen und Bären bieten. Sie schützen ihre Herden selbständig Tag und Nacht und bei jedem Wetter.

Unbekanntes und Störungen werden von den Hunden misstrauisch begutachtet und als potenzielle Gefahren von der Herde ferngehalten. Dazu gehören auch Wandernde. Insbesondere in der Dämmerung und nachts, bei schlechtem Wetter sowie wenn die Herde in Bewegung ist, sind die Hunde sehr wachsam.

Normalerweise sind Herdenschutzhunde Menschen gegenüber ungefährlich. Respektieren wir aber bei einer Annäherung an eine geschützte Herde die allfälligen Warnsignale der Hunde nicht und passen unser Verhalten nicht an, so können sie auch zuschnappen.

Verhaltensregeln für Begegnungen

Informieren Sie sich möglichst im Voraus, wo Herdenschutzhunden im Einsatz sind und beachten Sie die Informationstafeln vor Ort.

Wenn Sie in ein Weidegebiet kommen, wo mit Herdenschutzhunden zu rechnen ist,...

- bleiben Sie ruhig und gehen Sie langsam.
- Steigen Sie von Ihrem Bike und schieben Sie es.
- Halten Sie möglichst Distanz zur Herde; Schafe, Ziegen oder Herdenschutzhunde nicht erschrecken oder aufscheuchen.
- Wenn Sie keine Schutzhunde sehen, machen Sie durch lautes Reden auf sich aufmerksam.

Wenn Herdenschutzhunde bellen, in Ihre Richtung rennen oder Ihnen den Weg versperren,...

- bleiben Sie ruhig stehen und geben Sie den Hunden Zeit, die Situation einzuschätzen. Schreien Sie die Herdenschutzhunde nicht an. Dies wird sie provozieren.
- Fühlen Sie sich von einem Herdenschutzhund bedrängt, vermeiden Sie Augenkontakt, aber bleiben ihm zugewandt.
- Gehen Sie erst dann gemächlich weiter, wenn die Schutzhunde aufgehört haben zu bellen und Ihre Anwesenheit akzeptieren.

Im Zweifelsfall Herde umgehen oder umkehren

Wenn die Herdenschutzhunde sich nicht beruhigen,...

- obwohl Sie ruhig gewartet haben, vergrößern Sie den Abstand zur Herde.
- Falls nötig, halten Sie die Hunde z.B. mit Wanderstöcken auf Abstand, indem Sie sie schräg nach unten in Richtung Hund strecken. Versuchen Sie nicht, die Herdenschutzhunde mit erhobenen Stöcken oder Herumfuchteln zu bedrohen.
- Ziehen Sie sich langsam zurück. Gehen Sie wenn nötig rückwärts.
- Wenn Sie weit genug von der Herde entfernt sind, werden die Hunde Sie unbehelligt ziehen lassen. Umgehen Sie die Herde weiträumig. Wenn dies nicht möglich ist oder Sie sich unsicher fühlen, kehren Sie um.

Wenn Sie mit Ihrem eigenen Hund unverhofft an eine geschützte Herde gelangen,...

- nehmen Sie Ihren Hund an die Leine.
- Versuchen Sie nie, mit Ihrem eigenen Hund eine geschützte Herde zu durchqueren!
- Umgehen Sie die Herde weiträumig.
- Im Zweifelsfalle kehren Sie um.



Samariterverein Isenthal, wie weiter?

Liebe Isenthalerinnen, liebe Isenthaler

Als 1961 im Isenthal der Samariterverein gegründet wurde, war die Welt noch eine andere als heute. Ohne Handy, Notfall-App, und Rega war die Erst- und Nothilfe für die Bevölkerung wohl tiefer im Bewusstsein verankert als heute. Der Samariterverein durfte während mehr als 50 Jahren stolz auf einen gesunden Mitgliederbestand zählen.

Leider haben uns in den letzten Jahren viele Mitglieder verlassen, infolge des Alters, Wegzug oder beruflichen Verpflichtungen. Auch das Arbeiten in verschiedenen Behörden, in kulturellen und sportlichen Vereinen und die eigene Familie werden als Gründe des Mitgliederschwundes oder das Ausbleiben von Neumitgliedern angegeben.

Jetzt sind wir an einem Punkt angelangt, wo wir die Auflösung des Samaritervereins diskutieren.

Wir möchten auf diesem Weg einen Aufruf an die Isenthaler Bevölkerung starten. Wir brauchen neue Mitglieder und Vorstandsmitglieder, die neuen Wind und neue Zuversicht ins Vereinsleben bringen. Vielleicht können wir so den Verein noch retten.

Vieles hat sich in den letzten 60 Jahren verändert. Aber wie damals gilt auch heute noch:

Der Ersthelfer ist das wichtigste Glied in der Rettungskette!

Gerne stehen wir für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Rita Herger-Gisler 079 643 02 93

Kilian Imholz 079 410 85 51

Danke und blühet gesund!

Samariterverein Isenthal



Die Dorfladengenossenschaft muss investieren

Die Dorfladengenossenschaft sagte am 15. April 2025 „Ja“ zum Grobplanungskredit für den Einbau von drei Genossenschaftswohnungen.

1913 kauften Karl und Marie Aschwanden das Wohnhaus mit Ladenlokal. 1958 übernahmen Paul und Marie Aschwanden-Bissig «ds Karis Laden» und bauten 1965/66 den Laden und die Bäckerei aus.

Am 16. Juni 1993 gründete man die Dorfladengenossenschaft, die 2016 das Areal von der Erbgemeinschaft abkaufen konnte. «Heute ist der Laden nicht mehr wegzudenken», zeigte sich die Gemeindepräsidentin an der GV überzeugt. Nebst Grundversorgung, Post, Bank, «Hiäsigem» ist neu ein Kleincafé im alten Ladenlokal eingerichtet worden- auf Initiative des Pächterpaars. Nun muss man auch ins Haus investieren. Kassierin Antonia Furrer wurde dankend verabschiedet, Barbara Gasser ehrenvoll gewählt.

Das Überleben des Ladens braucht weiterhin viel Kundentreue, dies wurde einmal mehr betont. Einheimische Produkte: <https://dorfladen-isenthal.ch/>.



Der Dorfladen-Vorstand. v.l.:

Aktuarin Stefanie Gisler, Präsidentin Andrea Gisler, Kassierin Antonia Furrer und die beiden Infrastrukturchefs Peter Bissig und Beat Arnold.

Ohne Dorfladen-Areal kein Service Public im Tal. Neu wurde das Selfservice-Café «Togo» eingerichtet, auch abends offen.

(Text und Fotos: Josef Schuler)



Informationen aus dem Tourismusverein

Hand in Hand: Schulkinder helfen mit

«Midänand – Hand in Hand» ist das Jahresmotto der Schule Isenthal. Nach dem erfolgreichen «Spiel- und Generationentag» im Frühjahr lancierte die Schule mit Tourismus Isenthal einen zweiten Projekttag. Das Ziel: Gemeinsam am Handwerksweg und Bärenweg arbeiten: Wegtafeln putzen, Bärenskulpturen und Bänke schleifen und lasieren, Wege ausmähen, Signalisationspfähle malen, Strassenspiele weiss einfärben, Handwerksstände reparieren und Holz an Rastplätzen auffüllen. «Wir geben der Gemeinde etwas zurück und Kinder entdecken die Gemeindepflichten», erklärte Andrea Gisler. Organisator Bruno Imholz zog beim Würste bräteln ein positives Fazit: «Ihr habt einen grossartigen Einsatz geleistet!»



Das Isenthaler Schulprojekt «Midänand» geht weiter. Am Mittag geniessen Kinder und Erwachsene die verdienten Grillwürste.



Die Gruppe «Kleintalkehr» bemalt neu die Bärenskulptur. Zudem frischen sie die Farbe des Bärenspiels auf dem Boden auf.

(Text und Fotos: Josef Schuler)

Geheimtipp Skilift Gitschenen

Schönes Wetter, ideale Pistenverhältnisse. Die Bilanz fällt überdurchschnittlich gut aus, schreibt Matthias Piazza am 27.03.2025 in der Urner Zeitung. Er sprach mit Pirmin Bissig: «Wir erlebten einen überdurchschnittlich guten Winter. Wir hatten Wetterglück und die Pistenverhältnisse waren ideal», betonte der Skiliftgenossenschaftspräsident. «Das ist nicht selbstverständlich.»

Der Skilift wurde 1964 von Walter Bissig gegründet und am 15. September 1995 von der Genossenschaft übernommen, heute sind es rund 100, oft auch ehrenamtlich engagierte Mitglieder. Dank des grossen Engagements wurde 2022 ein Pistenfahrzeug für CHF 150'000.– per Helikopter nach Gitschenen geflogen. Gitschenen bietet ein authentisches und entspanntes Wintersporterlebnis abseits des Massentourismus.



So präsentierte sich im Winter das idyllische Skigebiet Gitschenen bei besten Verhältnissen.

(Text: Josef Schuler)

(Foto: Karin Bissig, 02.02.2025)

Wanderweg-Arbeitstag

Gemeinderat Sepp Stadler lädt am 04.10.2025 Freiwillige zum Wanderwegtag ein. Besammlung 07:30 Uhr, Magazin Turnhalle. Arbeit gibt's genug!

Interessierte melden sich bei Sepp Stadler: stadler_sepp@hotmail.com.



Sepp Stadler und Thomas Walker verstärken den Übergang bei der Schlossbergglücke.



Die Zivilschutzorganisation ZSO Uri verbesserte die Wanderwege bei Unterbolgen und unterhalb Bannalp-Schoneggeli.

(Text und Fotos: Josef Schuler)

Bergversetzer-Arbeitswoche

Der Tourismus Isenthal wird dank Hilfe der SAB vom 6. bis 10. Oktober 2025 durch 22 Lehrlinge der Feller AG als «Bergversetzer» unterstützt. Diese werden am 120-Kilometer Wegnetz Unterhalt leisten. Sie logieren in der neuen Turnhallen-Gruppenunterkunft.

Herzlicher Dank an alle Isenthaler Gruppenleiter.



Seit vier Jahren wird - mit Hilfe verschiedener Lehrlingsgruppen (Bergversetzer) - der Weg nach Baberg sanfter angelegt und verbessert.



Tourismus Isenthal veranlasst die Erneuerung der Aussichtsplätze, u.a. Bärchi mit der Birchmeier AG.

(Text und Fotos: Josef Schuler)

Festival der Natur mit Sagenwanderung

Am 24. Mai 2025 organisierte der Verein Urner Wanderwege – anlässlich des 9. Nationalen Festivals der Natur – eine Urner Sagenwanderung mit Picknick. «Wir machen damit auf die Bedeutung der eindrücklichen Kulturlandschaft im Chlital aufmerksam», erklärte Wanderleiterin Angela Grep- per. Mit dem Gitschener Rundweg, der Via Urschweiz, dem Mundart- und Sagenweg wird die Wertschöpfung im Tal erhöht – auch für Bus und Seil- bähnli.



Zum Abschluss des NRP-Projekts Urner Sagenweg fand im Mai 2025 das Festival der Natur statt. Der CEO des Klimahaus Bremerhaven, Arne Dunker (stehend), erläuterte die Isenthaler Ausstellung.

(Text und Fotos: Josef Schuler)

Lions Club Herrliberg

Zum wiederholten Mal arbeiten am 27. September 2025 die Mitglieder des Lions Club Herrliberg an Wanderwegen und Picknickplätzen in Isenthal. Vor zwei Jahren übernahmen sie die vollen Kosten für die Gestaltung der Rastplätze im Schattenberg und in der Schweigmatt (beim Handwerks- stand).

(Text: Josef Schuler)

Isenthaler Handwerksmarkt 2025

Am 28. September 2025 verwandelt sich das Dorf zum Marktplatz für das ursprüngliche Handwerk und hiesige Produkte. Unterstützt von der Tourismusregion Klewenalp - bietet der Anlass Einblicke in die traditionelle Arbeit. An rund 30 Ständen zeigen Einheimische, wie viel Geschick und Erfahrung in der Herstellung von Nahrungsmitteln, Schmiedekunst, Schindeln, Holzskulpturen oder Korbwaren steckt.

Auch Genuss und Geselligkeit kommt nicht zu kurz: Hausgemachte Spezialitäten, Alpkäse, Honig, Trockenwürste und Handgemachtes laden zum Einkaufen, Probieren oder zum Verweilen ein. Der Isenthaler Handwerksmarkt 2025 ist ein besonderes Erlebnis. Die Trachtentanzgruppe Beckenried tritt auf. Der Jodlerklub Bärghlümli Schattdorf sorgt für Volksgesang. Erstmals werden die neuen Marktstände eingesetzt. Sie schützen vor Sonne und Regen. Ein Danke allen Marktbetreibern und den treuen Helfern. Infos unter: <https://isenthal.ch/home/veranstaltungen/> und <http://www.regionklewenalp.ch/veranstaltungen>.



Trachtentanz und Jodelchor am letzten Handwerksmarkt erfreute die Gäste. Hans (links) und Gubeli Erwin unterhalten seit vielen Jahren am Handwerksmarkt. Nun Hans + hinterlässt eine grosse Lücke.

(Fotos © VTRK)

(Text: Josef Schuler)

100-jähriges Jubiläum vom Braunviehzuchtverein Isenthal - Urirotstock

Zum 100-jährigen Jubiläum präsentierte der Braunviehzuchtvereins Isenthal-Urirotstock am 3. Mai 2025 – mit 24 Ausstellenden im Schattenberg – eine beeindruckende Leistung. Über 1000 Personen aus der ganzen Schweiz besuchten das Braunviehzüchtertal. Rangiert wurden 280 Tiere in 35 Abteilungen von Daniel Gisler, Chefexperte Braunvieh Schweiz und deren Präsident Adrian Arnold. Der originell und wunderschön gestaltete Festplatz wurde oft gerühmt, die Vereinsmitglieder konnten ihre Tiere betriebsweise anbinden. Und jeder Betrieb konnte sich anhand einer Betriebstafel vorstellen. Somit konnten sich die Besucher/innen ein Bild machen, wer alles hinter dem Braunviehzuchtverein Isenthal-Urirotstock steckt. Nach dem Motto: «Das sind miär – das machet miär!» Am Nachmittag durften die Isenthaler Jungzüchter/innen ihre Kälbli im Ring präsentieren und es wurden weitere Spezialpreise vergeben. Um 15.00 Uhr verliessen die festlich geschmückten Sennten in einem gut organisierten Abzug den Festplatz. Am Abend wurde der Tag nochmals gebührend gefeiert mit dem Ländler Trio Wilti-Gruess. Das 100-Jahr-Jubiläum ist in der Geschichte des Vereins ein Meilenstein. Ein beeindruckender Tag mit vielen Emotionen und Einblicken in die Isenthaler – Braunviehzucht, welcher sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Unter den folgenden Links können Rangliste und Impressionen abgeholt werden:

<https://www.picdrop.com/piafoehn04/br8r2LrepP>

<https://www.vieh-zentralschweiz.ch/ranglisten.html>

(Text: Josef Schuler)



Das Podest beim Tages-
sieg, von links: 1. Rang
Biver Brimeli von
Ambros Herger; 2. Rang
Phil Planetta von Walter
Bissig; 3. Rang Bender-
ET Bluewin von Werner
Infanger



Die Kuh Albertli Arvi von
Franz Walker-Bissig ge-
wann in der Kategorie
Schöneuter OB, wurde
zur Miss Isenthal OB ge-
kürt und ging als Tages-
siegerin OB vom Platz.



Kälbli-Wettbewerb der
Jungzüchterinnen und -
züchter.

(Fotos: Christof Hirtler, 03.05.2025)

(Text: Josef Schuler)

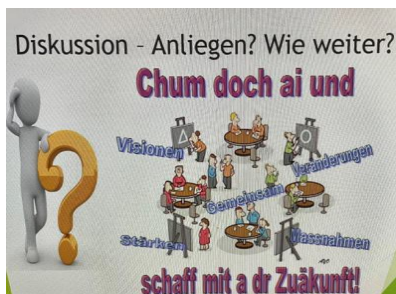
Infos aus dem Verein Isenthal Zukunft

Bürger-Mitwirkungsabend «Schützt uns der Wald genug?»

Isenthal Zukunft und der Bürgerrat laden die Bevölkerung zum diesjährigen Bürger-Mitwirkungsabend ein. Am Montag, 22.09.2025, 20 Uhr im Gemeindesaal. Der Wald steht unter Druck. Der neue Schweizer Waldbericht 2025 (BAFU) zeigt eine enorme Belastung auf, bedingt durch Naturgefahren und Klimaereignisse wie Stürme, Hitze, Brände, Trockenheit, Stickstoff oder Borkenkäfer. Wie steht's mit dem Wald in Isenthal?

Kantonsforstmeister Roland Wüthrich und Andreas Zurbruggen erklären, was der Schweizer Waldbericht bezüglich Uri und Isenthal bedeutet. Förster Andi Arnold ergänzt, weist auf konkrete Herausforderungen in Isenthal hin. Sie als Einwohner sind eingeladen, Fragen zu stellen.

(Text und Bild: Josef Schuler)



Chilbiaustellung

Fotoausstellung «MEIN LIEBLINGSORT IN ISENTHAL»

Seit 1991 gehört zur Chilbi eine Ausstellung, dieses Jahr mit grossformatigen Portrait-Fotos. Isenthaler Persönlichkeiten sind bereit, sich von Profis vor ihrer Landschaft ablichten zu lassen. Im Geräteraum läuft dazu die Liveshow «MY LIÄBLINGSORT IM ISITAL».

Die Ausstellung dürfte beim Publikum auf Neugier stossen. Gastfreundschaft, Begegnung und Gemeinschaft sind Teil des Chilbi-Dorffestes. Kulturkommission und Gemeinderat freuen sich, unsere Bevölkerung und auswärtige Gäste zur Chilbi und zur Vernissage am Chilbisamstag begrüssen zu dürfen, am 18.10.2025, 20 Uhr in der geschmückten Turnhalle. Ein herzliches Danke an alle, die zum Programm beitragen: Hotel Urirotstock, Gottesdienstteam, Musikverein, Jugendgruppe, allen treuen Geldgebern. Willkommen! Reservation Chilbi-Menü im Urirotstock: 041 878 11 52.

(Text Josef Schuler)

Gönnerfahrt der Patenschaft für Berggemeinden

Am Freitag, 19.09.2025 findet die Gönnerfahrt der Patenschaft für Berggemeinden ins Isenthal statt. Es werden voraussichtlich zwischen 60 und 100 Personen erwartet.

Für die Bevölkerung besteht die Möglichkeit nach dem Mittagessen einheimische Produkte an Marktständen zu verkaufen. Die Marktstände werden zur Verfügung gestellt. Am Vormittag können die Stände eingerichtet werden, der Verkauf findet nach dem Mittagessen von 13 Uhr bis ca. 14.30 Uhr statt.

Wer Interesse daran hat, seine einheimischen Produkte an diesem Tag zu verkaufen, kann sich bis zum 30. August 2025 bei der Gemeindeverwaltung unter gemeinde@isenthal.ch anmelden

Anlass „Gutes Altern im Urner Berggebiet“

Im Projekt «Gutes Altern im Urner Berggebiet» werden Daten über die ältere Bevölkerung in den Urner Berggemeinden erhoben, insbesondere qualitative Daten in Form von Interviews. Es ist die Absicht, eine Art Generationenbiographie zu erstellen. Daraus sollen multiplizierbare Handlungsempfehlungen und konkrete Massnahmen auf Gemeindeebene vorgeschlagen und umgesetzt werden, so dass die Voraussetzungen für ein «Gutes Altern im Urner Berggebiet» erhalten oder gar verbessert werden können.

Am 29.10.2025 findet zu diesem Thema im Gemeindesaal eine Infoveranstaltung zum statt.

Freundschafts-Treffen mit der Stadt Zug

Gleich zweimal fanden Freundschaftstreffen mit der Stadt Zug statt.

Am 2. Mai 2025 begrüßte André Wicki vor dem Stadthaus die drei Partnergemeinden Isenthal, Fürstenfeld (Österreich), und Kalesija (Bosnien-Herzegowina). «Mit Ihnen fühlen wir uns eng verbunden. Eine wunderbare Gelegenheit, unserer Freundschaft mit dem Kunstwerk «Stadthäuser» zu vertiefen», erklärte der Zuger Stadtpräsident. «Diese Kunst-Installation ehrt die Freundschaft unserer Stadt Zug mit euch allen.»



Gemeinderätinnen Andrea Gisler und Edith Arnold überreichen Stadtpräsident André Wicki ein Geschenk mit «Hiäsigem».



Die drei «Stadthäuser» aus Lehm mit den Delegationen, links vorne die Künstlerin Annina Gerber, rechts die Isenthaler).

(Text: Josef Schuler)

(Fotos: Nora Nussbaumer)

Grosser Gemeinderat Zug zu Gast in Isenthal

Am 24. Mai 2025 begann der Tag mit einer herzlichen Begrüssung und einem nahrhaften Apéro auf dem Mutterkuhhof im Birchi. Die Gäste und die Gastgeber tauschten sich bei wunderschönem Wetter und toller Aussicht aufs Dorfbild Isenthal aus.



Nach der Begrüssung konnten die Gäste aus Zug wählen zwischen einer sportlichen Wanderung auf dem Bärenweg oder einem gemütlichen Spaziergang ins Dorf. Bei der Kirche trafen sich alle wieder zu einer Einführung in die Kirchengeschichte und Kirchenbilder.



Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet, bei dem sich alle in entspannter Atmosphäre austauschen konnten. Den Abschluss bildete ein Besuch im Schulhaus und in der Turnhalle, wo die Delegation die Gelegenheit hatte, sich ein Bild von der vorhandenen Infrastruktur zu machen, welche Zug tatkräftig mit sehr grosszügigen Spenden unterstützt hatte.

Vor der Heimkehr bedankte sich Isenthal nochmals für die langjährige und grosszügige Unterstützung.



Pro Senectute Uri - Beratungsangebot in Isenthal

Die Pro Senectute Uri freut sich, ihre Beratungen in den Berggemeinden ab 2025 auch in Isenthal anzubieten.

Pro Senectute Uri ist es ein Anliegen, dass trotz der geographischen Gegebenheiten alle Seniorinnen und Senioren dieselben Voraussetzung haben, unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen zu können und so als vor Ort präsent zu sein. Es wird als wichtig erachtet, dass Beratungen vor Ort durchgeführt werden können, wenn der Bedarf da ist und die Situation nicht telefonisch geklärt werden kann. Gerade für Personen, die nicht nach Altdorf reisen können, kann eine Beratung vor Ort angenehmer sein.

Die Beratungen von Pro Senectute Uri sind kostenlos, unverbindlich und vertraulich. Die Mitarbeitenden der Pro Senectute Uri beraten Personen im AHV-Alter und ihre Angehörigen kompetent bei allen Fragen rund ums Alter. Sei es in persönlichen Fragen, zu Finanzen und Sozialversicherungen, zu Entlastungsangeboten, zum Wohnen in den eigenen vier Wänden, einem Umzug oder Heimübertritt oder zu Patientenverfügungen und Vorsorgeaufträgen.

Die Beratungstermine finden 1x im Monat auf Voranmeldung mit Beginn ab Februar 2025 immer mittwochs zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr vor Ort im Kulturraum der Gemeinde statt:

Mittwoch, 03.09.2025 / Mittwoch, 01.10.2025

Mittwoch, 05.11.2025 / Mittwoch, 03.12.2025

Fragen und Anmeldung

Tel. 041 870 42 12 · Mo-Fr 08:00 –11:30 Uhr

info@ur.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Fusspflege by Berni in Isenthal 2025

Das Angebot der Fusspflege ist für alle Isenthaler/innen offen.



Daten:

Mittwoch 17. September 2025

Mittwoch 9. November 2025

Mittwoch 14. Januar 2026

Kosten:

Pensionäre ca. CHF 60.00

Andere ca. CHF 80.00

Jetzt anmelden

Ich freue mich sehr auf Sie....

Bernadette Gisler

079 737 04 26

berni@fusspflege-byberni.ch



Forum Nr. 48

Schule Isenthal

Herausgeber
Schulverwaltung Isenthal
Dorfstrasse 21
6461 Isenthal

Präsident Schulrat
Kilian Imholz, Mail: kilian.imholz@schule-isenthal.ch

Schulleitung
Nadja Diener, Mail: schulleitung@schule-isenthal.ch

Ferienplan Schuljahr 2025/26

Schulbeginn	Montag, 25. August 2025
Herbstferien	Samstag, 04. Oktober 2025 bis Sonntag, 19. Oktober 2025
Maria Empfängnis	Montag, 08. Dezember 2025
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2025 bis Dienstag, 06. Januar 2026
Fasnachtstage	Donnerstag, 12. Februar bis Dienstag, 17. Februar 2026
Sportferien	Samstag, 28. Februar 2026 bis Sonntag, 08. März 2026
Josefstag *	Donnerstag, 19. März 2026 *
Ostertage	Freitag, 03. April 2026 bis Montag, 06. April 2026
Frühlingsferien	Samstag, 09. Mai 2026 bis Sonntag, 17. Mai 2026 inkl. Auffahrt
Pfingsten	Montag, 25. Mai 2026
Fronleichnam *	Donnerstag, 04. Juni 2026 bis Sonntag, 07. Juni 2026 *
Schulschluss	Freitag, 19. Juni 2026, Nachmittag

*Am Mittwoch, 18. März 2026 und 03. Juni 2026 ist ganzer Tag Schule!

Ferienplan Schuljahr 2026/27

Schulbeginn	Montag, 24. August 2026
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2026 bis Sonntag, 18. Oktober 2026
Weihnachtsferien	Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Sonntag, 10. Januar 2027
Sportferien	Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 07. März 2027
Frühlingsferien	Samstag, 01. Mai bis Sonntag, 09. Mai 2027 inkl. Auffahrt
Schulschluss	Freitag, 18. Juni 2027, Nachmittag

Schülerzahlen 2025/26

	Knaben	Mädchen	Total
Basisstufe	10	10	20
Mittelstufe	9	13	22
Total	19	23	42

Schulteam

Basisstufe

Das Basisstufenteam setzt sich im kommenden Schuljahr wie folgt zusammen:

Franziska Herger (Klassenlehrerin)

Valentina Jauch (Klassenlehrerin)

Sandra Bricker (Fachlehrerin)

Stefanie Gisler (Assistenz)

Sonja Zraggen (Schulische Heilpädagogin)

Mittelstufe

Das Mittelstufenteam setzt sich im kommenden Schuljahr wie folgt zusammen:

Cynthia Czekalla (Klassenlehrerin)

Melanie Koch (Klassenlehrerin)

Corinne Ziegler (Fachlehrerin)

Stefanie Gisler (Assistenz)

Patrizia Gisler (Schulische Heilpädagogin)

Religion

Den Religionsunterricht erteilt Ruth Jehle.

Verabschiedungen von der Schule Isenthal

Andrea Gisler verlässt uns nach drei engagierten Jahren als Lehrperson. Mit ihrem grossen Fachwissen, ihrer guten Vernetzung im Dorf und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie die Schule Isenthal mitgestaltet. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude.

Auch **Manuela Tresch** tritt eine neue Herausforderung an. Die Kinder haben sie ins Herz geschlossen, und wir haben ihre hilfsbereite, flexible Art geschätzt. Vielen Dank für deinen Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

Sabrina Exer ist im Januar als Stellvertretung für Corinne Ziegler zu uns gekommen. Mit ihrer fröhlichen, offenen und zuverlässigen Art ist sie rasch zu einem geschätzten Teil des Teams geworden. Für die kurze aber engagierte Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Der Schulrat dankt allen drei Kolleginnen herzlich für ihren wertvollen Einsatz an der Primarschule Isenthal. Für ihre privaten und beruflichen Wege wünschen wir ihnen viel Freude, Erfolg und alles Gute.

Willkommen an der Schule Isenthal

Melanie Koch, Mittelstufe

Mein Name ist Melanie Koch. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Biosphäre Entlebuch, welche im Kanton Luzern liegt. In dieser Gegend durfte ich auch meinen ersten Bildungsweg zur Drogistin starten. Auch in meiner Freizeit bin ich mit der Natur verbunden. Sei es durch Wanderungen, gemütliche Fahrradfahrten oder lesend auf dem Balkon – ein bisschen Wind um die Nase, Vogelgezwitscher in den Ohren und ich kann entspannen. Nebenbei bin ich gerne und sehr vielseitig kreativ.

Im Sommer 2021 habe ich meine Zweitausbildung zur Lehrerin an der PH Luzern gestartet. Engagiert mit Herz, Hand und Kopf habe ich diese Ausbildung absolviert und hoffe, dass ich dieses Engagement nun auch in den Schulalltag der Schule Isenthal bringen kann. Die Arbeit mit Menschen, ob Erwachsene oder Kinder, bereitet mir viel Freude und ich schätze es, wenn man miteinander und voneinander lernen darf. Mit Vorfreude schaue ich vorwärts auf diese neue Herausforderung. Da ich seit letztem Sommer in Altdorf lebe, freue ich mich, nun bald auch ganz in der Nähe arbeiten zu dürfen.



Schulinformationen von A bis Z

Absenzen und Beurlaubungen

Kann eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht am Unterricht teilnehmen, muss dies von den Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn via Klapp gemeldet werden

Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schultage pro Schuljahr unbegründet vom Unterricht zu dispensieren.

Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson mind. 2 Schultage vor der Abwesenheit schriftlich mitzuteilen. Die Formulare können bei der Klassenlehrperson bezogen oder über die Homepage Isenthal www.isenthal.ch heruntergeladen werden.

Für weitere Dispensen muss ein Dispensgesuch eingereicht werden. Dieses ist der Klassenlehrperson mind. 3 Schulwochen vor der gewünschten Dispensation abzugeben.

Die Einreichung eines Dispensgesuches heisst nicht, dass dieses automatisch bewilligt wird. Gemäss dem Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern werden Dispensen (Beurlaubungen) unter Artikel 9 folgendermassen geregelt:

Die Beurlaubung wird bewilligt:

- a) bei voraussehbaren, dringenden persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- b) bei Erkrankung eines Elternteils, wenn die Mithilfe zu Hause unentbehrlich ist;
- c) bei ansteckenden Krankheiten von Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.

Für Langzeitbeurlaubungen schliessen die Eltern mit dem Schulrat eine schriftliche Vereinbarung ab.

Es ist grundsätzlich Pflicht der Eltern, den Lehrpersonen Abwesenheiten der Kinder zu melden und diese unaufgefordert zu begründen.

Bibliothek

Die Schüler und Schülerinnen der Schule Isenthal dürfen und müssen im Rahmen des Unterrichts regelmässig in der Schulbibliothek Bücher ausleihen. Es kommt ab und zu vor, dass ein Buch verloren geht. Für jedes Buch, das nicht abgegeben wird, muss 10.00 CHF bezahlt werden

Elternbesuchstage

Im kommenden Schuljahr sind vom 3. bis 5. November 2025 drei offizielle Elternbesuchstage an der Schule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kindergarten

Infoabend / Fragestunden für Kindergarten

Der Infoabend mit Fragestunde für den Kindergarten findet am Donnerstag, 19. Februar 2026 statt

Schnuppermorgen

Der Schnuppermorgen findet am Montag, 18. Mai 2026 statt.

Mittagstisch

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11:45 bis 12:45 Uhr (ausgenommen Schulferien, Feiertage und schulfreie Tage)

Regelmässiger Besuch des Mittagstisches

Anmeldungen für regelmässige Besuche erfolgen semesterweise.

Unregelmässiger Besuch des Mittagstisches

Anmeldungen idealerweise bereits am Vortag, spätestens aber bis um 10 Uhr des gewünschten Tages.

Abmeldungen

Abmeldungen müssen bis 10 Uhr des entsprechenden Tages direkt vorgenommen werden. Das Kind gilt so lange als abgemeldet, bis die Eltern es wieder anmelden. An- und Abmeldungen werden via Klapp entgegen genommen

Rechnungsstellung

Die Verpflegungskosten werden den Erziehungsberechtigten halbjährlich von der Gemeindeverwaltung Isenthal in Rechnung gestellt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch bietet die Betreuung der Schülerinnen und Schüler über die Mittagszeit von 11:45 bis 12:45 Uhr sowie eine warme, ausgewogene, gesunde Mahlzeit. Es ist ein Ort der Begegnung für Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen und soll auch als Unterstützung und Entlastung der Eltern bei Berufstätigkeit, Weiterbildung, Krankheit etc. dienen.

Kosten

Der Mittagstisch kostet für die Betreuung bis 12:45 Uhr und das Mittagessen pro Kind und Mittag **10.00 CHF**. Für weiter entfernte Kinder kostet eine Mahlzeit **6.00 CHF**.

Unterrichtszeiten

Schulbeginn morgens:	08:15 Uhr	Mittagspause:	11:45 Uhr
Schulbeginn nachmittags:	12:50 Uhr	Schulschluss:	15:30 Uhr

Ausfall einer Lehrperson während der Blockzeiten

Bei kurzfristigem Ausfall einer Lehrperson ist die Schule für die ersten 2 Tage während der Blockzeit betreuungspflichtig.

Dies bedeutet, dass die Schüler und Schülerinnen trotz Krankheit einer Lehrperson die Schule am Vormittag besuchen. Am Nachmittag haben die Kinder, je nach Stundenplan, schulfrei.

Sollte die Lehrperson nach zwei Tagen noch nicht genesen sein, wird eine Stellvertretung organisiert. Es kann in diesem Fall vereinzelt zu Schulausfällen kommen.

Schulärztlicher Untersuch

Jedes Kind wird im grossen Kindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe obligatorisch von unserem Schularzt, der Bristenpraxis, untersucht. Die Eltern werden im Vorfeld der Reihenuntersuchungen in einem Rundschreiben darüber informiert. Im Bedarfsfall nimmt der Arzt anschliessend direkt mit den Eltern Kontakt auf. Die Leistungen dieser Untersuchung sind unentgeltlich.

Schulzahnärztlicher Untersuchung

Sie melden Ihr Kind bei Ihrem Zahnarzt in der schulfreien Zeit zum Schuluntersuch an (Schuluntersuch aus Kostengründen erwähnen!).

Für die Kosten des Untersuchs stellt der Zahnarzt der Gemeinde Isenthal Rechnung, während allfällige Behandlungskosten die Eltern tragen.

Falls der Zahnarzt den Untersuchung an die Eltern verrechnet, bitte dies auf der Gemeindekanzlei sofort melden (zur Vermeidung von doppelten Rechnungsstellungen an Gemeinde und Eltern durch die Zahnärzte).

Die Zahnkontrolle sollte bis Ostern stattfinden und das Doppel des Schulzahnpflegeblattes muss der Klassenlehrperson abgegeben werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Schulleitung

Nadja Diener unterstützt den Schulrat als pädagogische Schulleitung.

Bürozeiten: Montag und Donnerstag jeweils

10:00 Uhr-12:00 Uhr, und 13:00 Uhr-17:00 Uhr

Telefon 041 878 10 05

Ausserhalb der Bürozeiten ist Nadja Diener per E-Mail erreichbar unter schulleitung@schule-isenthal.ch.

Schulleitungssprechstunde

Im kommenden Schuljahr möchte die Schulleiterin den offenen Austausch zwischen Schule, Elternhaus und Gemeinde stärken. Deshalb ladet sie herzlich zu regelmässigen Sprechstunden ein.

Diese Nachmittage bieten die Möglichkeit, direkt mit ihr ins Gespräch zu kommen, sei es, um Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen oder auch Kritik zu äussern. Willkommen sind alle Eltern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde.

Damit genügend Zeit für jedes Gespräch eingeplant werden kann, ist eine Anmeldung an schulleitung@schule-isenthal.ch erwünscht.

Natürlich steht die Türe der Schulleiterin auch an allen anderen Tagen offen, an denen sie im Haus ist, nimmt gerne jederzeit Kontakt auf.

Schulleitungssprechstunde

Daten für die Schulleitungssprechstunde im SJ 2025/26:

Donnerstag, 25. September 2025 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 27. November 2025 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 15. Januar 2026 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 30. April 2026 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026 13.30 – 16.30 Uhr

Schulpsychologischer Dienst

Die verantwortliche Schulpsychologin für Isenthal ist Denise Wyrsh. Auch Eltern können mit ihr (Tel.: 041 875 20 23, denise.wyrsh@ur.ch) direkt Kontakt aufnehmen.

Schulsozialarbeit (SSA)

Unsere Schulsozialarbeiterin, Sabrina Imhof, ist jeweils am Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr an der Schule erreichbar. Auch Eltern dürfen sich gerne bei Fragen oder Sorgen melden - zum Beispiel bei Unsicherheiten in der Erziehung, bei Konflikten ihres Kindes oder bei Belastungen in der Familie. Die Gespräche sind freiwillig und vertraulich.

Termine sollten im Voraus mit Sabrina Imhof vereinbart werden Tel. 079 267 94 97.

Was ist Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit (SSA) bietet Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Sie trägt dazu bei, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zu begleiten, unterstützen und verbessern.

Strassensperrungen

Handhabung Strassen-Sperrung Schule Isenthal

Infolge von Naturereignissen kann es zu Strassensperrungen kommen. Dies hat vor allem im Winter Auswirkungen auf den Schulbesuch der weiter entfernten Kinder.

Strasse wird gesperrt

Sobald eine oder mehrere Strassen im Isenthal gesperrt werden, wird per SMS-Dienst informiert. Direkt betroffene Schüler und Schülerinnen, die in der gesperrten Zone wohnhaft sind, sollen per Klapp abgemeldet werden. Diese Meldung erreicht die Lehrpersonen sowie den Hauswart.

Strasse wird während der Schulzeit gesperrt

Die Mitteilung erfolgt per SMS-Dienst an die Abonnenten. Die Verwaltung informiert die Lehrpersonen über die kommende Sperrung. Die Eltern melden per Klapp, ob ihr Kind mit der nächstmöglichen Verbindung nach Hause kommen soll oder ob es abgeholt wird.

Strasse wird gesperrt

Eltern welche den Schulweg bis zur Bushaltestelle als nicht sicher einschätzen (z.B. Gitschenen, Furggelen, Horlachen) melden Ihre Kinder **erneut** mit Nachricht im Klapp ab.

Die Schule Isenthal übernimmt keine Verantwortung, die Situation muss von den Eltern abgeschätzt werden.

Zeitpunkt der Öffnung	Vorgehensweise
00.00-10.00 Uhr	SuS mit der nächst möglichen Bus-Verbindung (Privattransport Kleintal, Bärchi) in die Schule schicken
10.00-12.00 Uhr	SuS aus dem Grosstal, mit der 13.03 Uhr Busverbindung ab St. Jakob zur Schule. SuS aus dem Kleintal, Bärchi so bald als möglich nach dem Mittag
12.00-24.00 Uhr	SuS kommen am nächsten Morgen zur Schule

Strassensperrungen

SMS-Dienst Isenthal

Dienst abonnieren

Sende "start isenthal strasse" an 079 711 20 40

Dienst abbestellen

Sende "stop isenthal strasse" an 079 711 20 40

Informationen via WhatsApp

Da der Natelempfang nicht in allen Regionen gewährleistet ist, besteht die Möglichkeit, sich die Informationen via WhatsApp zukommen zu lassen.

Anmeldung bitte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an Werner Arnold 079 482 03 00

Die Gemeindeverwaltung bietet die Informationen des SMS-Dienstes in diesem Chat an.

Zahnpflege

Die Urner Schulen sind verpflichtet, Zahnpflege in der Schule anzubieten, damit Zahnkaries und Parodontose eingedämmt oder gar verhindert werden können. Dafür verantwortlich ist jeweils unsere Zahnpflegerin.

Die Schüler und Schülerinnen, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen, haben die Möglichkeit, vor Schulbeginn ihre Zähne im Klassenzimmer zu putzen.

Aus dem Schulalltag

Schulreise der Basisstufe in den Tierpark Goldau

Wir waren mit dem Postauto bis zum Bahnhof gefahren. Dann waren wir nach Arth Goldau gefahren. Dort waren wir durch die Unterführung gelaufen. Dann schauten wir die Enten an. Wir waren spielen gegangen. Dann waren wir die Bären suchen gegangen, aber wir haben keinen gefunden. Beim Bauernhof haben wir Schweine und Schafe gesehen. Dann waren wir essen gegangen. Wir haben die Wildkatze angeschaut. Danach haben wir sieben Eulen gesehen. Mir (Lena) hat der Spielplatz am besten gefallen. Ich bin Alois, mir hat der Bartgeier am besten gefallen.

Geschrieben von Lena und Alois, Basisstufe



Schulreise Mittelstufe – Sattel Hochstuckli

Dieses Jahr machte sich die Mittelstufe für die Schulreise auf den Weg zum Sattel Hochstuckli.

Nach der Fahrt mit Bus und Zug ging es mit der Bahn auf den Berg. Von dort starteten wir eine zweistündige Wanderung, die uns unter anderem am Geissä Wäg entlangführte. Die Mittagspause verbrachten wir an einer Feuerstelle am Bach. Danach war Action angesagt: Rodeln, Tubing und Hüpfburg hüpfen sorgten für jede Menge Spass.

Müde, aber glücklich machten wir uns auf den Heimweg. Ein gelungener und sehr heisser Sommertag ging zu ende.



Aus dem Schulalltag

Die 6. Klasse des Schuljahres 2024/2025



Von links nach rechts:

Carmen Eberli, Elias Bissig, Juri Bissig, Jenny Gasser, Jana Imholz, Angela Bissig

Alle Schülerinnen und Schüler werden im nächsten Schuljahr die Oberstufe in Seedorf besuchen.

Der Schulrat, die Schulleiterin und das Lehrerinnenteam wünschen den Schülerinnen und Schülern einen guten Start auf ihrem neuen Weg.



Schulrat und Schulleitung danken...

...den Eltern für das Vertrauen, die Mitarbeit und für die in der Familie geleistete Erziehungsarbeit.

...den Behörden, besonders dem Kirchen- und Gemeinderat, für die Kooperation in schulischen Angelegenheiten.

...der Bildungs- und Kulturdirektion, speziell dem Erziehungsrat und dem Amt für Volksschulen, für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

...der Musikschule Uri und ihren Lehrkräften für die Bereitschaft, wenn möglich in Isenthal zu unterrichten.

...allen Helfern und Helferinnen, den Begleiter/Innen bei Schulausflügen sowie allen, die spontan Fahrdienst leisten.

...dem Hauswart, für den Einsatz und den tipptoppen Sommerferienputz des Schulhauses.

...allen Spendern, Spenderinnen, Gönnern und Gönnerinnen der Schule Isenthal.

Impressum

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Isenthal
Dorfstrasse 21
6461 Isenthal

Titelbild

Bruno Imholz

Erscheinung

Zweimal Jährlich / Im Februar und im August

Redaktionsschluss

Ausgabe Frühling 2026 / Freitag 09. Januar 2026